

Inhaltsverzeichnis

I	Der Finanzbereich des Unternehmens – Aufgaben und Ziele	1
1	Finanzwirtschaftliche Interessen und Ziele	1
1.1	Die Rolle der Kapitalgeber im Unternehmen	1
1.2	Die Durchsetzung von Interessen im Unternehmen	3
1.3	Die Bedeutung finanzwirtschaftlicher Ziele für die Unternehmenspolitik	6
1.4	Der Inhalt finanzwirtschaftlicher Ziele und die Ableitung operationaler Unterziele	8
1.5	Zusammenfassung	9
2	Zahlungsvorgänge	10
2.1	Finanzbereich und Leistungsbereich	10
2.2	Der Leistungssaldo	11
2.3	Zahlungen zwischen Unternehmen und Kapitalgebern	12
2.4	Steuern und Subventionen	13
2.5	Finanzinvestitionen	13
2.6	Finanzierungsarten	14
2.7	Zusammenfassung	15
3	Aufgaben des Finanzbereichs	15
3.1	Die Liquiditätsbedingung	15
3.2	Zielorientierte Gestaltung von Zahlungsströmen	17
3.3	Planung, Durchführung und Kontrolle von Aktionsprogrammen aus finanzwirtschaftlicher Sicht	18
3.4	Zusammenfassung	22
4	Organisation der Finanzwirtschaft	22
4.1	Aufgabenabgrenzung und Instanzenbildung	22
4.2	Die organisatorische Verbindung von Finanzen und Rechnungswesen	25
4.3	Kompetenzen und Lenkungsinstrumente	27
4.4	Zusammenfassung	29
	Literaturangaben zu Kapitel I	29

II	Finanzierungstitel und Finanzierungsmärkte	31
1	Finanzierungstitel: Begriffliche Grundlagen	31
2	Eigenschaften von Finanzierungstiteln	33
2.1	Rechtliche Grundlagen	33
2.2	Monetäre Rechte und Pflichten	34
2.3	Gestaltungsrechte des Titelinhabers	45
2.4	Einwirkungs- und Informationsrechte des Titelinhabers ...	50
2.5	Zusammenfassung	55
3	Märkte für Finanzierungstitel	55
3.1	Primärmarkt, Sekundärmarkt und derivative Märkte	56
3.2	Aufgaben der Märkte für Finanzierungstitel	58
3.3	Die Organisation von Teilmärkten für Finanzierungstitel ..	61
3.4	Nationale und internationale Finanzmärkte	68
3.5	Zusammenfassung	69
4	Zur Theorie der Finanzierungsmärkte: Drei Betrachtungsweisen ..	70
4.1	Transaktionen auf Finanzierungsmärkten als intertemporaler Tausch	71
4.2	Risikotransformation und Risikoallokation mit Hilfe von Finanzierungstiteln	71
4.3	Vertragsgestaltung bei asymmetrischer Information	73
4.4	Zusammenfassung	74
	Literaturangaben zu Kapitel II	75
III	Finanzwirtschaft und Rechnungswesen des Unternehmens	77
1	Zusammenhänge zwischen den wichtigsten Rechnungsgrößen ...	77
1.1	Vermögensbestände und ihre Veränderungen	77
1.2	Bewertungsfragen	80
2	Finanzwirtschaftliche Erfolgsmessung	82
2.1	Der Erfolg des Unternehmens	82
2.2	Der Erfolg des Leistungsbereichs	90
2.3	Der Erfolg einzelner Projekte	97
2.4	Zusammenfassung	103
3	Finanzplanung und -kontrolle	103
3.1	Zur Bedeutung von Planungs- und Kontrollrechnungen im Finanzbereich: Zahlungsbezogene und bilanzbezogene Betrachtungsweise	103
3.2	Kapitalbedarfsrechnung	106
3.3	Die Bedeutung von Bilanzkennzahlen für finanzwirtschaftliche Dispositionen	113
3.4	Kapitalflussrechnung und Planbilanzen	120
3.5	Kurzfristige Finanzplanung	126
3.6	Finanzkontrolle	131
3.7	Zusammenfassung	134
4	Rechnungswesen und Vertragsbeziehungen	135
	Literaturangaben zu Kapitel III	139

IV	Finanzwirtschaftliche Entscheidungen bei Sicherheit	141
1	Das Entscheidungsproblem	141
1.1	Entscheidungen der Kapitalgeber und der Unternehmen ...	141
1.2	Aufbereitung des Entscheidungsproblems	144
1.3	Zur Bewertung der Alternativen	146
1.4	Zur Verwertung der Modelllösung	146
1.5	Zur Prämisse sicherer Erwartungen	148
1.6	Zusammenfassung	150
2	Beurteilungskriterien für Kapitalbudgets	150
2.1	Grundlagen	150
2.2	Der Konsumnutzen	151
2.3	Das Endvermögen	157
2.4	Der Marktwert	159
2.5	Die Beurteilungskriterien bei unvollkommenem Kapitalmarkt	160
2.6	Zusammenfassung	165
3	Beurteilungskriterien für Investitionsprogramme und -projekte ...	166
3.1	Das Problem	166
3.2	Kapitalwert und Annuität	169
3.3	Verzinsungsmaße	174
3.4	Die Amortisationsdauer	181
3.5	Interpretation der Beurteilungskriterien	183
3.6	Zusammenfassung	187
4	Kapitalbudgetierung: Entscheidungsregeln bei konstanten Finanzierungskosten	188
4.1	Entscheidung zwischen zwei Investitionsalternativen	188
4.2	Entscheidung über mehr als zwei Investitionsalternativen ..	194
4.3	Investitionsentscheidung bei periodenabhängigen Kalkulationszinsfüßen	200
4.4	Zwischenergebnis	202
4.5	Anwendungsbeispiele: Die optimale Nutzungsdauer von Investitionsprojekten	203
4.6	Der Einfluss von Steuern auf die Investitionsentscheidung ..	208
4.7	Inflation und Investitionsentscheidung	218
4.8	Zusammenfassung	223
5	Kapitalbudgetierung bei variablen Finanzierungskosten	224
5.1	Das Problem	224
5.2	Kapitalbudgetierung im Zwei-Zeitpunkt-Modell	225
5.3	Mehr-Zeitpunkt-Modelle	230
5.4	Zusammenfassung	235
6	Erfolgskontrolle und Anreize für Investitionsentscheidungen	236
6.1	Dezentralisierung von Investitionsentscheidungen	236
6.2	Erfolgskontrolle durch Periodenerfolgsrechnung	237
6.3	Dezentrale Investitionsentscheidungen bei variablen Finanzierungskosten	241

6.4	Zusammenfassung	243
	Literaturangaben zu Kapitel IV	244
V	Planungstechniken bei Unsicherheit	245
1	Grundbegriffe	245
1.1	Quasi-sichere Erwartungen	245
1.2	Die zustandsbezogene Betrachtungsweise	246
1.3	Wahrscheinlichkeiten	248
2	Prognosen	252
3	Risikoanalyse	253
3.1	Sensitivitätsanalyse	253
3.2	Wahrscheinlichkeitsaussagen über Ergebnisgrößen	262
3.3	Risikomaße	267
3.4	Zusammenfassung	280
4	Planung und Informationsverarbeitung im Zeitablauf	280
4.1	Starre und flexible Planung	280
4.2	Techniken der flexiblen Planung	283
4.3	Planrevisionen	292
4.4	Die Planung unspezifischen Anpassungspotentials: Liquiditätsreserven	293
4.5	Zusammenfassung	295
5	Risikopolitik	295
	Literaturangaben zu Kapitel V	296
VI	Die Bewertung von Investitionen bei Unsicherheit	297
1	Entscheidungstheoretische Grundlagen	298
1.1	Die Ergebnismatrix	298
1.2	Das Bernoulli-Prinzip	299
1.3	Nutzenfunktionen	303
1.4	Nutzenfunktionen und klassische Entscheidungsprinzipien	308
1.5	Zusammenfassung	313
2	Beurteilung von Investitionen aufgrund subjektiver Risikopräferenz	314
2.1	Isolierte Beurteilung eines Investitionsprojekts	314
2.2	Beurteilung von Investitionsprogrammen	317
2.3	Zusammenfassung	332
3	Der Marktwert als Beurteilungsmaßstab für Investitionsprojekte und -programme	332
3.1	Marktwert- und Nutzenmaximierung	332
3.2	Wertadditivität	336
3.3	Spezielle Bewertungsfunktionen	350
3.4	Zusammenfassung	361
	Literaturangaben zu Kapitel VI	367

VII Die Preisbildung auf dem Kapitalmarkt	369
1 Die Bedeutung des Kapitalmarktes	369
2 Arbitragefreie Märkte	372
2.1 Das Prinzip der Arbitragefreiheit	372
2.2 Die Bewertung von Terminkontrakten und Swaps	377
2.3 Die Bewertung von Optionen	382
2.4 Zusammenfassung	393
3 Die Bewertung von Ertrag und Risiko	394
3.1 Ermittlung der Preise für zustandsabhängige Ansprüche ...	394
3.2 Spezialfälle	396
3.3 Die Zeitstruktur der Zinssätze	402
3.4 Zusammenfassung	407
4 Bewertung von Krediten	407
4.1 Kredite ohne Ausfallrisiko	407
4.2 Kredite mit Ausfallrisiko	410
4.3 Zusammenfassung	418
5 Kredithandel	419
5.1 Credit Default Swaps	420
5.2 Verbriefung von Krediten	424
5.3 Zusammenfassung	431
6 Die Informationsverarbeitung durch den Kapitalmarkt	432
6.1 Ein einfaches Modell bei vollkommenem Kapitalmarkt ...	432
6.2 Informationseffizienz	434
6.3 Informationsverarbeitung auf unvollkommenen Märkten ..	437
6.4 Methoden und Erfolgsaussichten der Informationsverarbeitung durch Kapitalanleger	439
6.5 Zusammenfassung	454
Literaturangaben zu Kapitel VII	455
VIII Finanzierungsverträge bei Informationsasymmetrie	457
1 Asymmetrische Information und opportunistisches Verhalten ...	458
1.1 Formen asymmetrischer Information	458
1.2 Die Annahme opportunistischen Verhaltens	460
1.3 Vertragsgestaltung als ökonomisches Problem	461
1.4 Zusammenfassung	466
2 Unternehmensfinanzierung als Prinzipal-Agenten-Beziehung ...	467
2.1 Informationsasymmetrie bei Finanzierungsvorgängen ...	467
2.2 Opportunistisches Verhalten bei Beteiligungsfinanzierung .	468
2.3 Opportunistisches Verhalten bei Kreditfinanzierung	470
2.4 Das Dilemma des Agenten	474
2.5 Zusammenfassung	477
3 Ein Prinzipal-Agenten-Modell der Unternehmensfinanzierung ...	477
3.1 Das Grundmodell	477
3.2 Ein vereinfachter Ansatz: Das LEN-Modell	480
3.3 Marktgleichgewichte	484

3.4	Grenzen der Aussagefähigkeit des LEN-Modells	486
3.5	Zusammenfassung	487
4	Finanzierungsverträge	488
4.1	Grundelemente der Vertragsgestaltung	488
4.2	Zur Bedeutung des Rechnungswesens	496
4.3	Die Rolle von Intermediären	500
4.4	Corporate Governance	502
4.5	Zwingende gesetzliche oder freiwillige vertragliche Regelungen?	506
4.6	Zusammenfassung	508
	Literaturangaben zu Kapitel VIII	509
IX	Finanzierungspolitik	511
1	Kriterien zur Beurteilung der Finanzierungspolitik	512
1.1	Wert des Zahlungsstromes von Finanzierungstiteln	512
1.2	Die durchschnittlichen Kosten des Gesamtkapitals	515
1.3	Die Insolvenzwahrscheinlichkeit	520
1.4	Risikoverteilung und Risikoausgleich	522
1.5	Zuweisung von Einwirkungs-, Gestaltungs- und Informationsrechten	524
1.6	Zusammenfassung	524
2	Verschuldungspolitik	525
2.1	Leverage- und Risikoeffekt einer Verschuldungszunahme	525
2.2	Irrelevanz der Verschuldungspolitik bei vollkommenem Kapitalmarkt	529
2.3	Die Berücksichtigung von Steuern	531
2.4	Beschränkungen des Marktzugangs	541
2.5	Zwischenergebnis	544
2.6	Rechtliche Regelungen von Kreditbeziehungen	546
2.7	Verschuldungsgrenzen	551
2.8	Verfahren zur Neuordnung der Eigentumsverhältnisse	566
2.9	Kreditfinanzierung aus Sachleistungsverträgen	579
2.10	Zusammenfassung	592
3	Politik der Eigenfinanzierung	594
3.1	Gründung	595
3.2	Einzahlung zusätzlichen Beteiligungskapitals	597
3.3	Rückzahlung von Beteiligungskapital	613
3.4	Ausschüttungspolitik	617
3.5	Zusammenfassung	622
4	Ein Fazit zur Finanzierungspolitik	624
	Literaturangaben zu Kapitel IX	627

X	Risikomanagement	629
1	Grundlagen	630
1.1	Gründe und Aufgaben für das Risikomanagement von Unternehmen	630
1.2	Instrumente des Risikomanagements	633
1.3	Ebenen der Ergebnismessung	637
1.4	Statistische Risikomaße	647
1.5	Der Zeitbezug des Risikomanagements	651
1.6	Bestimmung effizienter Portfolios	652
1.7	Zusammenfassung	653
2	Modelle des Risikomanagements	654
2.1	Risikominimierung	654
2.2	Risikomanagement eines Exporteurs	659
2.3	Risikomanagement bei Existenz von Realoptionen	667
2.4	Zusammenfassung	672
	Literaturangaben zu Kapitel X	674
	Literaturverzeichnis	675
	Sachverzeichnis	691